



Hannover, 7. Oktober 2008

**DGB, Ver.di, GEW, GdP fordern Sonderzahlung für 2008
Wulff soll Verhandlungen aufnehmen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle merken, wie die Steigerung der Lebenshaltungskosten, insbesondere der Preise für Energie, unsere Reallöhne senkt. Jahrelang wurden die Beamtinnen und Beamten von der allgemeinen Einkommensentwicklung abgekoppelt. Jahrelang wurde der gesamte Öffentliche Dienst – Tarifbeschäftigte und Beamte – als Sparbüchse der Haushaltssanierung benutzt.

Jetzt reicht's!

Jetzt müssen wir eine kräftige Sonderzahlung für 2008 durchsetzen.

Der DGB hat Ministerpräsident Wulff Ende September aufgefordert, in Gespräche über eine Sonderzahlung für 2008 einzutreten.

Diese Forderung muss von den Betroffenen selbst aktiv getragen und öffentlichkeitswirksam unterstützt werden. Nutzt alle Möglichkeiten, jede Kollegin und jeden Kollegen zu informieren und anzusprechen.

Wir alle wissen, dass eine Sonderzahlung nicht ausreicht, um den Abbau der Reallöhne zu stoppen. Dafür brauchen wir eine deutliche lineare Erhöhung der Einkommen. Dafür müssen wir die Tarif- und Besoldungsrunde vorbereiten, die am 1. Januar 2009 beginnt.

Aber ein „Weihnachtsgeld“ 2008 hilft unser privates Haushaltsbudget aufzubessern.

Mit kollegialen Grüßen

Eberhard Brandt